

Zeitschrift für Parlamentsfragen

Herausgegeben
von der Deutschen
Vereinigung für
Parlamentsfragen

4 2016
47. Jahrgang
Seite 733 – 956
ISSN 0340-1758



Nomos

Aus dem Inhalt:

- Vereinigtes Königreich:**
Das Land und seine Parteien nach dem Brexit
- Türkei: Zwei Wahlen, ein neues Regierungssystem und das Wahlverhalten der Auslandstürken**
- Spanien: Zwei Wahlen, ein neues Parteiensystem und eine schwierige Minderheitsregierung**
- Italien: Gescheiterte Wahlgesetze, populistisches Parteiensystem und die Krise der Repräsentation**
- Dänemark: Erdrutschwahl, erstarkte Populisten und Minderheitsregierung der drittstärksten Partei**
- Österreich: Die neue Partei NEOS zwischen ÖVP und Grünen**
- Deutsche Minderheit in Polen:
Kommunalpolitik als Mittel zur Integration**
- Wahlrecht zum Deutschen Bundestag:**
- **Plädoyer für ein Einstimmensystem**
 - **Ausgestaltung für Auslandsdeutsche**
- Petitionen beim Deutschen Bundestag:**
- **Reichweite und Nutzen von E-Petitionen**
 - **Forderung nach mehr Beteiligung des Parlaments**
- Kurt Tucholsky, Hausausweise und der Reichstag**

Herausgegeben von der Deutschen Vereinigung für Parlamentsfragen

Chefredaktion: Prof. Dr. **Suzanne S. Schüttemeyer**, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Mitglieder der Redaktion: Prof. Dr. **Jörg-Detlef Kühne**, Leibniz Universität Hannover; Prof. Dr. **Werner J. Patzelt**, Technische Universität Dresden; **Thomas Hadamek**, Ministerialrat, Verwaltung des Deutschen Bundestages, Berlin; Dr. **Sven T. Siefken**, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Beauftragter des Vorstands der DVParl: Prof. Dr. **Heinrich Oberreuter**, Universität Passau.

Gründer der Zeitschrift: **Winfried Steffani** † und **Uwe ThaySEN** †

EDITORIAL	733
-----------------	-----

DOKUMENTATION UND ANALYSEN

Kommt jetzt ein neues Regierungssystem? Die türkischen Parlamentswahlen vom 7. Juni und 1. November 2015 (<i>Mahir Tokatlı</i>)	735
Im Ausland wählen: Die türkischen Parlamentswahlen vom 7. Juni und 1. November 2015 in Deutschland im Vergleich (<i>Thomas Krumm</i>)	753
Die Wahlen zum dänischen Folketing vom 18. Juni 2015: knapper bürgerlicher Sieg bei erdrutschartigen Wählerwanderungen (<i>Christoph Arndt</i>)	771
Die spanischen nationalen Wahlen vom 26. Juni 2016: ein zweiter Anlauf zur Regierungsbildung im neuen Vierparteiensystem (<i>Christian Pfeiffer</i>)	783
Der Wandel der politischen Parteien in Italien (<i>Maria Daniela Poli</i>)	800
Mehr Wertbewerb bei Österreichs Wahlen? Die neue Partei NEOS und ihre engsten Konkurrenten (<i>David Johann, Marcelo Jenny und Sylvia Kitzinger</i>)	814
Teilnahme der deutschen Minderheit an den polnischen Kommunalwahlen 1990 bis 2014 (<i>Adam Jarosz</i>)	831
Das Wahlrecht der Auslandsdeutschen nach § 12 Abs. 2 BWG auf dem neuerlichen Prüfstand? Eine Analyse aus juristischer und verwaltungswissenschaftlicher Sicht (<i>Arne Pautsch und Robert Müller-Török</i>)	851
E-Petitionen beim Deutschen Bundestag. Sinnvolles Angebot mit begrenzter Reichweite (<i>Stephan Eisel</i>)	867

AUFSATZ

Roland Sturm

Brexit – das Vereinigte Königreich im Ausnahmezustand?	878
--	-----

DISKUSSION

Plädoyer für ein Einstimmensystem bei der Bundestagswahl, ergänzt um eine Ersatzstimme (<i>Eckhard Jesse</i>)	893
Bundestagsbeschlüsse in Petitionssachen: Plädoyer für mehr Öffentlichkeit und effektivere Umsetzung (<i>Erich Röper</i>)	904
<i>Kurt Tucholsky</i> , Hausausweise und der Reichstag (<i>Uli Schöler</i>)	909

REZENSIONEN

Beiträge zum Staatsdenken von der Antike bis zur Postmoderne: vergleichbar, verknüpfbar, lesbar

Voigt, R. (Hrsg.): Staatsdenken. Zum Stand der Staatstheorie heute (<i>Wolfgang Zeh</i>)	913
--	-----

Festschrift zur Staatsorganisation: anregende tour d'horizon durch Verwaltungs-, Regierungs- und Policy-Forschung	
Döhler, M. / J. Franzke / K. Wegrich (Hrsg.): Der gut organisierte Staat. Festschrift für Werner Jann zum 65. Geburtstag (<i>Helge Jani</i>)	916
Staatliche Souveränität reloaded? Lesenswerte Analysen zu Zustand und Zukunft der Demokratie in Mitteleuropa	
Geisler, A. / M. Hein / S. Hummel (Hrsg.): Law, Politics, and the Constitution. New Perspectives from Legal and Political Theory; Burazin, L. / D. Gardašević / A. Sardo (Hrsg.): Law and State. Classical Paradigms and Novel Proposals (<i>Kálmán Pócsa</i>)	919
Repräsentation und Inklusion: eindrucksvolles Votum für parlamentarisch-repräsentative Verfahren	
Linden, M.: Einschluss und Ausschluss durch Repräsentation. Theorie und Empirie am Beispiel der deutschen Integrationspolitik (<i>Ulrich Sarcinelli</i>)	923
Typologie direktdemokratischer Verfahren: imponierende Forschungsleistung mit geringem normativen Ertrag	
Vospnerik, St.: Modelle der direkten Demokratie. Volksabstimmungen im Spannungsfeld von Mehrheits- und Konsensdemokratie – Ein Vergleich von 15 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (<i>Frank Decker</i>)	925
Direkte Demokratie auf Bundesebene: institutionelle Hemmnisse für Volksgesetzgebung im Parlamentarismus	
Decker, F.: Der Irrweg der Volksgesetzgebung. Eine Streitschrift (<i>Markus Reiners</i>)	927
Die Kompetenzordnung der EU: wichtiger Band zur Bewahrung, Übertragung und Ausübung von Kompetenzen in Europa	
Hendl, R. / M. Ibler / J. Martínez (Hrsg.): Herausforderungen an die Kompetenzordnung der EU. Symposium zum 80. Geburtstag von Volkmar Götz (<i>Erich Röper</i>)	930
Die Beitreittswellen zur EU: überfällige Untersuchung von Motiven und Verhandlungsweisen	
Mehlhausen, T.: European Union Enlargement. Material interests, community norms and anomie (<i>Eva-Charlotte Proll</i>)	932
Polizeikooperation in der EU: gelungener Überblick zur Praxis und Politik nach dem Vertrag von Lissabon	
Aden, H.: Police Cooperation in the European Union under the Treaty of Lisbon. Opportunities and Limitations (<i>Jasmin Riedl</i>)	934
Geheimdienstkontrolle in Großbritannien: Erkenntnisse zur ambivalenten Parlamentarisierung	
Bochel, H. / A. Defty / J. Kirkpatrick: Watching the Watchers. Parliament and the Intelligence Services (<i>Sven T. Siefken</i>)	937
Parlamentarische Karrierewege in Europa: guter Einstieg in die Elitenforschung	
Edinger, M. / St. Jahr (Hrsg.): Political Careers in Europe. Career Patterns in Multi-Level Systems (<i>Jens Häsing</i>)	938
Eliten und Systemwechsel in der DDR, in Polen, der Tschechoslowakei und Ungarn: Bereicherung für Forschung und Lehre	
Thieme, T.: Eliten und Systemwechsel. Die Rolle der sozialistischen Parteiführungen im Demokratisierungsprozess (<i>Christian Nestler</i>)	940
Memoiren renommierter Politikwissenschaftler: reflexiv, relaxt, relevant	
Leggewie, C.: Politische Zeiten. Beobachtungen von der Seitenlinie; Beyme, K. v.: Bruchstücke. Erinnerungen eines Sozialwissenschaftlers (<i>Eckhard Jesse</i>)	942
MITTEILUNGEN	
– Politserien – wie verändern politische Fernsehserien die Wahrnehmung von Politik? Eine Veranstaltung der Deutschen Vereinigung für Parlamentsfragen am 27. April 2016 in Berlin. Ein Bericht (<i>Franziska Carstensen</i>)	948
– Vorschau: „Komplexe Farbenlehre – Parteiensystem und Koalitionsmodelle im Wahljahr 2017“. Eine Veranstaltung der Akademie für Politische Bildung Tutzing und der DVParl vom 31. März bis 1. April 2017	951
ABSTRACTS	952

AUTOREN DIESES HEFTES (ohne Redaktionsmitglieder)

- Dr. Christoph Arndt*, Aarhus Universitet, Institut for Statskundskab, Bartholins Allé 7, 8000 Aarhus C, Dänemark, arndt@ps.au.dk
- Dr. Franziska Carstensen*, FernUniversität in Hagen, Institut für Politikwissenschaft, Politikwissenschaft I: Staat und Regieren, Universitätsstraße 47, 58097 Hagen, franziska.carstensen@fernuni-hagen.de
- Prof. Dr. Frank Decker*, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie, Lennéstraße 27, 53113 Bonn, frank.decker@uni-bonn.de
- Dr. Stephan Eisel*, Konrad-Adenauer-Stiftung, Projektleiter „Internet und Demokratie“, An der Vogelweide 11, 53229 Bonn, stephan.eisel@gmx.net
- Dipl.-Pol. Jens Häsing*, Freie Universität Berlin, Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft, Ihnestraße 22, 14195 Berlin, jens.haesing@fu-berlin.de
- Dr. Helge F. Jani*, Hallerstraße 71, 20146 Hamburg, helge@jani.eu
- Dr. Marcelo Jenny*, Universität Wien, Institut für Staatswissenschaft, Rooseveltplatz 3/1, 1090 Wien, Österreich, marcelo.jenny@univie.ac.at
- Prof. (em.) Dr. Eckhard Jesse*, Technische Universität Chemnitz, Institut für Politikwissenschaft, Thüringer Weg 9, 09126 Chemnitz, eckhard.jesse@phil.tu-chemnitz.de
- Dr. David Johann*, Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH (DZHW), Abteilung 2 „Forschungssystem und Wissenschaftsdynamik“, Schützenstraße 6a, 10117 Berlin und Senior Research Fellow am Institut für Staatswissenschaft der Universität Wien, johann@dzhw.eu
- Dr. Adam Jarosz*, wissenschaftlicher Sekretär der Copernicus Graduate School und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Uniwersytet Zielonogórski, Instytut Politologii, Al. Wojska Polskiego 69, 65-762 Zielona Góra, Polen, a.jrosz@ip.uz.zgora.pl
- Univ.-Prof. Dr. Sylvia Kritzinger*, Universität Wien, Institut für Staatswissenschaft, Rooseveltplatz 3/1, 1090 Wien, Österreich, sylvia.kritzinger@univie.ac.at
- Assistant Prof. Thomas Krumm*, Türkisch-Deutsche Universität Istanbul, Fakultät für Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaft, Sahinkaya Cad. 86, 34820 Beykoz/Istanbul, Türkei, krumm@tau.edu.tr
- Prof. Dr. Robert Müller-Török*, Hochschule Ludwigsburg, Professur für Informationsmanagement und Verwaltungsinformatik, Reuteallee 36, 71634 Ludwigsburg, mueller-toeroek@hs-ludwigsburg.de
- Christian Nestler, M.A.*, Universität Rostock, Institut für Politik- und Verwaltungswissenschaften, Ulmenstraße 69, 18051 Rostock, christian.nestler@uni-rostock.de
- Prof. Dr. Arne Pautsch*, Hochschule Ludwigsburg, Professur für Öffentliches Recht und Kommunalwissenschaften, Direktor des Instituts für Bürgerbeteiligung und Direkte Demokratie, Reuteallee 36, 71634 Ludwigsburg, pautsch@hs-ludwigsburg.de
- Christian Pfeiffer, M.A.*, Universität Rostock, Institut für Politik- und Verwaltungswissenschaften, Ulmenstraße 69, 18057 Rostock, christian.pfeiffer@uni-rostock.de
- Dr. Kálmán Pócsa*, Ungarische Akademie der Wissenschaften, Institut für Politikwissenschaft, Mikszáth Kálmán tér 1, 1088 Budapest, Ungarn, pocza.kalman@tk.mta.hu
- Dr. Maria Daniela Poli*, Universität Konstanz, Marie Curie Postdoctoral Fellow, Zukunftskolleg, Box 216, 78457 Konstanz, maria.daniela.poli@uni-konstanz.de
- Eva-Charlotte Proll*, Universität Potsdam, Lehrstuhl für Politische Theorie, August-Bebel-Straße 89, 14482 Potsdam, proll@uni-potsdam.de
- PD Dr. Markus Reiners*, Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover, Institut für Politische Wissenschaft, Kontakt: Im Geiger 25, 70374 Stuttgart, markus.reiners@t-online.de
- Dr. Jasmin Riedl*, Universität der Bundeswehr München, Institut für Politikwissenschaft, Werner-Heisenberg-Weg 39, 85577 Neubiberg, jasmin.riedl@unibw.de
- Prof. Dr. Erich Röper*, Hagenauer Straße 24, 28211 Bremen, eroper@uni-bremen.de
- Mahir Tokatlı, M.A.*, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie, Lennéstraße 27, 53113 Bonn, mtokatl@uni-bonn.de
- Prof. (em.) Dr. Ulrich Sarcinelli*, Johannes-Hoffmann-Straße 9, 76829 Landau, sarcinelli@t-online.de
- Prof. Dr. Uli Schöler*, außerplanmäßiger Professor an der Freien Universität Berlin, Otto-Suhr-Institut, Ihnestraße 21, 14195 Berlin; im Hauptberuf Stellvertretender Direktor beim Deutschen Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin, ulrich.schoeler@bundestag.de
- Prof. Dr. Roland Sturm*, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Institut für Politische Wissenschaft, Lehrstuhl für Politische Wissenschaft I, Kochstraße 4, 91054 Erlangen, roland.sturm@fau.de
- Prof. Dr. Wolfgang Zeh*, Bundestagsdirektor a.D., Marktstraße 10, 72359 Dotternhausen, zehparl@t-online.de

Editionsprogramm

Normativ und empirisch demokratischer Politik verpflichtet, stehen Theorie und Wirklichkeit des Parlamentarismus im Zentrum des Redaktionsprogramms. Die Daten, Deskriptionen und Deutungen des Periodikums gelten insbesondere der Erforschung gegenwärtiger Legitimations- und Repräsentationsfragen. Die Zeitschrift für Parlamentsfragen (ZParl) wird zwar wissenschaftlich, aber nicht nur für Wissenschaftler gemacht; sie richtet sich an alle Studierenden und Vermittler einer schwierigen und stets entwicklungsbedürftigen Regierungsform.

Editionsverfahren

Die Redaktion der ZParl ist aus Politikwissenschaftlern und Juristen zusammengesetzt. Jedes eingesandte Manuskript durchläuft ein redaktionelles Begutachtungsverfahren, an dem alle Redaktionsmitglieder – Autoren wie Lesern gegenüber unmittelbar verantwortlich – teilnehmen und das zugleich für die Identität und Qualität dieser Zeitschrift bürgt.

Impressum

Herausgeber: Deutsche Vereinigung für Parlamentsfragen, Vorsitzende: Dr. Eva Högl, MdB, Geschäftsführer: Dr. Oliver Borowy, Platz der Republik 1, 11011 Berlin, Telefon: 030 / 22 79 26 58, Fax: 030 / 22 79 26 55, dyparl@t-online.de, www.dv-parl.de

Schriftleitung: Prof. Dr. Suzanne S. Schüttemeyer, Chefredakteurin (V.i.S.d.P.)

Redaktionsanschrift: Prof. Dr. Suzanne S. Schüttemeyer, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Politikwissenschaft und Japanologie, 06099 Halle (Saale), Telefon: 0345 / 55 24 267 oder 0345 / 55 24 221, Fax: 0345 / 55 27 382, zparl@politik.uni-halle.de

Koordination für Österreich: Prof. Dr. Heinz Fischer und Prof. Dr. Anton Pelinka; für die Niederlande: Prof. Dr. M. P. C. M. van Schendelen und Prof. Dr. Carla van Baalen; für die Schweiz: Jérémie Leuthold.

Homepage der Zeitschrift: www.zparl.nomos.de und www.zparl.de

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreise 2016: Jahresabonnement incl. Onlinezugang 68,- €; für Studierende incl. Onlinezugang (jährliche Vorlage einer Studienbescheinigung erforderlich) 43,- €; Institutionspreis incl. Onlinezugang 108,- €; Einzelheft 20,- €. Alle Preise verstehen sich incl. MWSt, zzgl. Vertriebskostenanteil.

Bestellmöglichkeit: Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

Kündigungsfrist: jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

Bankverbindung generell: Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: DE07 6601 0075 0073 6367 51 (IBAN), PBNKDEFF (BIC) oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau: DE05 6625 0030 0005 0022 66 (IBAN), SOLADES1BAD (BIC)

Druck und Verlag: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3-5, 76530 Baden-Baden, Telefon: 07221 / 21 04-0, Fax: 07221 / 21 04-27, nomos@nomos.de

Anzeigen: Sales friendly Verlagsdienstleistungen, Siegburger Str. 123, 53229 Bonn, Telefon: 0228 / 97 89 80, Fax: 0228 / 97 89 820, roos@sales-friendly.de

Urheber- und Verlagsrechte: Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsge setz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

ISSN 0340-1758